

## **Interpellation Claudia Schultheiss zur Zukunft der Liegenschaft Schützengarten**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Interpellantin beschreibt in ihrer Einleitung die Abläufe rund um die Liegenschaft Schmiedgasse 40, ehemaliges Restaurant Schützengarten, korrekt.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Gibt es konkrete Pläne für die Liegenschaft Schützengarten? Wie sehen diese aus?*

Aktuell gibt es keine konkreten Pläne für die Liegenschaft Schützengarten, Schmiedgasse 40. In Bearbeitung ist eine Studie für die Sanierung und allfällige Erweiterung des Gemeindehauses. Diese Studie umfasst auch die Abklärung des Potentials der Nachbarliegenschaft Schmiedgasse 40 für die künftige Entwicklung des Gemeindehauses.

2. *Falls es derzeit noch keine konkreten Pläne gibt: Wann kann mit der 2020 angekündigten Vorlage zum Schützengarten gerechnet werden?*

Die Resultate der Studie zur Erweiterung des Gemeindehauses werden im Herbst 2024 erwartet. Wie stark die Liegenschaft Schmiedgasse 40 Teil des Gemeindehausprojektes wird ist offen. Aus diesem Grund kann heute keine Aussage gemacht werden, wann und in welchem Umfang eine Vorlage betreffend der Schmiedgasse 40 erfolgen wird.

3. *Erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, dass eine grosse, ideal an den ÖV angebundene Liegenschaft über Jahre leer steht?*

Grundsätzlich ist diese Situation für den Gemeinderat nicht wünschenswert. Wenn das Konzept für die Sanierung und allfällige Erweiterung des Gemeindehauses vorliegt, wird entschieden, wie mit der Liegenschaft Schmiedgasse 40 weiter verfahren werden soll. Unabhängig von der langfristigen Ausrichtung der Liegenschaft wird eine Zwischennutzung für die Übergangszeit geprüft.



Seite 2

4. *Welche Arbeiten wären zwingend auszuführen, damit das Haus Schützengarten wieder (zwischen)genutzt werden könnte? Was würde das ungefähr kosten?*

Wenn die Liegenschaft erhalten wird, muss sie gesanert werden. Welche Massnahmen konkret umgesetzt werden, kann erst mit der Klärung der künftigen Nutzung erfolgen. Dies gilt insbesondere für den Fall einer Zwischennutzung.

5. *Könnte das ehemalige Restaurant zurückgebaut werden und das günstig gelegene Areal mit temporären Bauten genutzt werden, zum Beispiel als Büro- oder Unterrichtsraum? Mit welchen ungefähren Kosten wäre dabei zu rechnen?*

Mittelfristig soll die Schmiedgasse 40 für das Gemeindehaus oder unabhängig entwickelt werden. Der Gemeinderat hat zur Zeit noch keine Pläne das Gebäude an der Schmiedgasse 40 abzureissen und temporäre Bauten zu erstellen. Sollte sich aus der Studie zur Entwicklung des Gemeindehaus eine temporäre Nutzung auf der Parzelle als sinnvoll erweisen, würde diese Option geprüft und die Kosten ermittelt werden.

Riehen, 30. Januar 2024

Gemeinderat Riehen